



FUTUR Rosé

ROSÉ

DEUTSCHER SEKT B.A. | EXTRA
TROCKEN



Gut für's Auge: Wunderbar glitzernde Hellbronze im Glas, vielversprechende Perlage. Gut für die Nase: zartfruchtige Himbeer- und Brombeeraromatik mit einem Hauch Rosmarin Gut für den Gaumen: wunderbare Balance aus erfrischender mineralischer Fruchtigkeit und einem sehr a



PASST ZU



VORSPEISE DESSERT

DETAILS

Weinanalyse

SÄURE

6,7 g/l

ALKOHOL

Verpackung

FLASCHENFORM

Sekt 0,75 Liter

11 % vol

RESTSÜSSE

17 g/l

QUALITÄT

Deutscher Sekt b.A.

GESCHMACK

extra trocken

HERKUNFT

Franken

Weitere Informationen

TRINKTEMPERATUR

6-8 Grad

ALLERGENE HINWEISE

Wein enthält Sulfite

BESTELLNUMMER

1192658276

REBSORTE

Rosé

Der Rosé erfreut sich wachsender Anerkennung, so dass er sich mittlerweile auch im anspruchsvollen Weinausbau etabliert. Ausgewählte hochreife Rotweintrauben bilden die Basis für spannende Roséweine einer neuen Dimension. Die Besonderheit des Rosé-Weines, auch Weißherbst genannt, liegt in der Herstellung. Es werden zwar Rotweintrauben verwendet, diese werden aber wie Weißweintrauben verarbeitet. Die typisch rote Farbe des Rotweines befindet sich ausschließlich nur in den Beerenhäuten - der Fruchtsaft ist wie beim Weißwein weiß. Somit werden die Rotweintrauben nur angequetscht, die Farbe löst sich nach und nach, Farbpigmente treten aus den Beerenhäuten aus und der Saft färbt sich roséfarben. Die Intensität der Farbe ist von der Rebsorte abhängig - manche Rebsorten brauchen wenige Stunden bis sie die gewünschte Farbe erreicht haben, andere brauchen sogar Tage. Danach wird die Maische vollkommen gepresst und vergoren. Fränkische Roséweine sind leicht, frisch, beliebte und die idealen Sommerweine, die jung getrunken werden sollten.

Über die Winzergemeinschaft Franken eG, GWF

Weine, die bei allen Gelegenheiten ein Genuss sind – Ziel der Winzergemeinschaft Franken, GWF ist, dem Trend bei Konsumenten nachzukommen. Unter dieser Prämisse will das Unternehmen weiterwachsen und dem Handel dabei konstant Impulse geben. 1959 gegründet, gehört die GWF zu den sechs größten Winzergenossenschaften Deutschlands. Mit rund 1.400 aktiven Mitgliedern und knapp 1.300 Hektar Reb-fläche im gesamten fränkischen Weinland ist sie ein zuverlässiger Partner für den beliebten Frankenwein. Die Trauben der GWF-Winzer wachsen in namhaften fränkischen Lagen – von Großostheim bis Zeil am Main und von Hammelburg bis kurz vor Rothenburg ob der Tauber. Das Weinsortiment umfasst alle gängigen Rebsorten. Jede Weinregion, jede Einzellage und jeder Winzer verleihen den Weinen ihre charakteristische Note.

Winzergemeinschaft Franken eG • Alte Reichsstraße 70 • 97318 Kitzingen • T 09321 7005-0 • F 09321 7005-131 •
www.gwf-frankenwein.de • info@gwf-frankenwein.de • Vorstand: Andreas Oehm (Vorsitzender) • Martin Geißler
(stv. Vorsitzender) • Cornelius Lauter (geschäftsführender Vorstand) • Aufsichtsrat: Frank Ulsamer (Vorsitzender) •
Sitz der Genossenschaft: Kitzingen • Registergericht Würzburg GnR 80 • ILN 4006545000006 • USt-
IdNr.DE134182975